

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 14. Dezember 2006
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-403
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: III 11-1.51.3-17/06

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-51.3-184

Antragsteller:

Vallox Oy
Myllykyläntie 9-11
32200 Loimaa
FINNLAND

HEINEMANN GmbH
Von-Eichendorff-Straße 59a
86911 Dießen am Ammersee

Zulassungsgegenstand:

Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung der Typen
ValloPicco KC und ValloPicco SC

Geltungsdauer bis:

13. Dezember 2011

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst neun Seiten und sechs Anlagen.



I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

"Die Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung der Typen "ValloPicco SC – Simple Control" und "ValloPicco KC – Kitchen Control" sind Geräte zur Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung. Die Geräte bestehen im Wesentlichen aus dem Zu- und Abluftventilator, den beiden in Reihe geschalteten Wärmeübertragern sowie einem Grob- und einem Feinfilter für die Außenluft und einem Grobfilter für die Abluft. In den beiden Wärmeübertragern erfolgt die Wärmeübertragung von der Abluft auf die Außenluft, die erwärmt als Zuluft der Wohneinheit zugeführt wird.

Die Komponenten der Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung sind in einem verzinkten Stahlblechgehäuse integriert. Die beiden Wärmeübertrager sind Kreuzstromwärmeübertrager aus Aluminium, die in Reihe angeordnet sind. Die Abmaße der Wärmeübertrager betragen (B/H/T in mm) 195 x 195 x 258.

Der Radialventilator des Außenluft-/Zuluftstranges ist jeweils auf der Außenluftseite, in Strömungsrichtung vor den Wärmeübertragern, angeordnet. Der Radialventilator des Abluft-/Fortluftstranges ist jeweils auf der Fortluftseite, in Strömungsrichtung nach den Wärmeübertragern, angeordnet. Die Zentrallüftungsgeräte sind jeweils mit einem Transformator ausgestattet. Die Spannung kann zwischen 70 V und 230 V siebenstufig gewählt werden. Am externen Geräteschalter kann der Nutzer vier Ventilatorstufen wählen.

Die Außenluft wird über einen Grobfilter der Filterklasse G3 gemäß DIN EN 779:1994-09 und einen Feinfilter der Filterklasse F7 gemäß DIN EN 779:1994-09 geführt. Die Filter sind nacheinander direkt hinter der Außenluftansaugung und vor dem Ventilator des Außenluft-/Zuluftstranges positioniert. Die Abluft wird über einen Grobfilter der Filterklasse G3 gemäß DIN EN 779:1994-09 geführt, der abluftseitig in Strömungsrichtung direkt vor dem ersten Wärmeübertrager angeordnet ist.

Der vom Hersteller angegebene volumenstrombezogene Einsatzbereich der Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" liegt zwischen 42 m³/h und 169 m³/h.

Die Wärmeübertrager sind durch einen Gefrierschutz-Thermostaten gegen Vereisung geschützt. Der Boden der Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" ist als Kondensatwanne ausgebildet. Beim Gerätetyp "ValloPicco SC" wird das Kondensat aus der Kondensatwanne über die Geräteunterseite abgeführt, beim Gerätetyp "ValloPicco KC" dagegen über die Geräterückseite.

Die Zentrallüftungsgeräte "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" sind mit einer manuell schaltbaren Bypassklappe ausgestattet. Außerhalb der Heizperiode kann die Zuluft über die Bypassklappe an den Wärmeübertragern vorbeigeführt werden. Die Außenluft gelangt dabei direkt in die Nutzungseinheit; eine Wärmeübertragung findet nicht statt.

Das Zentrallüftungsgerät vom Typ "ValloPicco KC" ist zusätzlich mit einer Dunstabzugseinrichtung für die Montage über einer Kochstelle ausgerüstet. Zur Intensivlüftung bei Kochbetrieb kann über einen Drehknopf die Luftklappe der Dunstabzugseinrichtung geöffnet werden. Bei dieser Betriebsweise wird die Abluft nicht über die Wärmeübertrager geführt. Somit findet keine Wärmerückgewinnung statt. Bis auf die Dunstabzugseinrichtung sind die Zentrallüftungsgeräte "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" baugleich.

Die Bestimmungen der Abschnitte 1.2 ff dieser Zulassungen gelten nur für die Betriebsweise des Zentrallüftungsgerätes "ValloPicco KC" bei geschlossener Dunstabzugseinrichtung.



1.2 Anwendungsbereich der Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC"

"Die Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" sind geeignet, in Lüftungsanlagen zur kontrollierten Be- und Entlüftung in Wohnungen oder vergleichbaren Nutzungseinheiten eingesetzt zu werden.

Die Zentrallüftungsgeräte "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" müssen wandhängend oder stehend mit nach oben gerichteten Geräteanschlussstutzen montiert werden.

Die bei der Berechnung des Jahres-Primärenergiebedarfs gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. Anhang 1, Abschnitte 2.1.1 und 2.10 der Energieeinsparverordnung¹ zur Anrechnung der Wärmerückgewinnung erforderlichen Angaben und Kennwerte der Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" die für die Errichtung der Lüftungsanlage verwendet werden, sind den Abschnitten 2.1.7 sowie 3.4 i.V.m. Anlage 6 dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zu entnehmen.

Die in den Abschnitten 2.1.3 und 2.1.7 ausgewiesenen Eigenschaften und Kennwerte basieren auf messtechnischen Untersuchungen des Zentrallüftungsgerätes mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" ohne Vorschaltung eines Erdwärmeübertragers.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung der Zentrallüftungsgeräte

2.1.1 Gehäuse

Das Gehäuse besteht aus verzinktem pulverbeschichtetem Stahlblechkassetten, die mit 12 mm PE-Schaummatten gefüllt sind. Die Einbauteile werden mit Schaumstoffklebestreifen abgedichtet. Die Wärmeübertrager werden auf Führungsschienen aus verzinktem Stahlblech mit eingelegten Dichtstreifen aus Filz mit Polyethylenabdeckung in das Gehäuse eingeschoben. Die Befestigung der Frontabdeckung erfolgt (ohne Werkzeug) durch Schnappverschlüsse; die Abdichtung der Strömungswege gegen die Frontabdeckung erfolgt durch Anpressen der Einbauteile zur Luftführung gegen die an der Frontabdeckung befestigten Schaumstoffmatten.

An der Oberseite des Gehäuses sind die Luftanschlussstutzen für Außen-, Zu-, Ab- und Fortluft mit einem Durchmesser von jeweils DN 125 positioniert.

Die Geräte sind als Rechts- oder Linksausführung konzipierbar, die sich durch spiegelbildliche Anordnung der Einbauteile um die senkrechte Mittelachse und entsprechende Anordnung der Anschlussstutzen unterscheiden (vgl. Anlage 1 und Anlage 2).

2.1.2 Ventilatoren

Die Radialventilatoren müssen dem Typ R2E140-AE77-99 der Firma EBM entsprechen und für den Dauerbetrieb geeignet sein. Die Leistungsaufnahme beträgt 105 W bei einer Drehzahl von 1400 min⁻¹.

Für die Ermittlung der Anlagenaufwandszahl gemäß DIN V 4701-10:2003-08 sind die verwendeten Ventilatormotoren als Wechselstrommotoren zu betrachten.

2.1.3 Druck-Volumenstrom-Kennlinien

Die Druck-Volumenstrom-Kennlinien der vollständigen Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" müssen den in den Anlagen 3 und 4 dargestellten Kurvenverläufen entsprechen.



¹ Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung – EnEV) vom 16. November 2001, in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 2004, Bundesgesetzblatt I, S 3146 ff

ValloPicco SC/KC Kennzeichnung am Gerät	zugehörige Spannungsstufe (werkseitig voreingestellt)
Stufe 1	70 V
Stufe 2	135 V
Stufe 3	160 V
Stufe 4	230 V

2.1.4 Filter

Die verwendeten Filter müssen der Filterklasse G 3, die zusätzlichen Zuluftfilter der Filterklasse F 7 gemäß DIN EN 779:1994-09 entsprechen. Dies gilt auch für Ersatz- oder Austauschfilter.

Die Zentrallüftungsgeräte sind mit einer automatischen Filterüberwachung ausgerüstet. Die Filterüberwachung erfolgt durch Differenzdruckmessung vor und nach dem Filter, hierdurch wird die Druckerhöhung durch Filterverschmutzung erfasst und mittels einer Kontrollleuchte am Gerät angezeigt.

Die Filter müssen durch den Betreiber leicht ausgewechselt werden können. Entsprechende Regelungen zum Filterwechsel sind vom Hersteller in den produktbegleitenden Unterlagen in Form von Wartungsanweisungen zu treffen.

2.1.5 Wärmeübertrager

Die Wärmeübertrager aus Aluminium mit den Abmessungen (BxLxT) 195 mm x 195 mm x 258 mm und einem Lamellenabstand von ca.4 mm sind gegen andauernde Vereisung durch Gefrierschutz-Thermostate sicher geschützt. Der thermische Vereisungsschutz muss der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Vereisungsregelung entsprechen.

2.1.6 Dichtheit

Interne und externe Leckluftvolumenströme der Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" dürfen jeweils nicht größer als 2,5 % des mittleren Volumenstromes des Einsatzbereiches des jeweiligen Zentrallüftungsgerätes bezogen auf einen Über- bzw. Unterdruck von 100 Pa sein; das sind 2,5 % von 106 m³/h, also 2,6 m³/h.

Die Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung sind bis zu einem externen Druckabfall von 108 Pa innerhalb des volumenstrombezogenen Einsatzbereiches von 42 m³/h bis 169 m³/h hinreichend dicht.

2.1.7 Energetische Produktdaten

Die nachfolgend angegebenen Produktdaten sind für das detaillierte Berechnungsverfahren gemäß DIN V 4701-10:2003-08 zur Ermittlung der Anlagenaufwandszahl zu verwenden.

- Wärmebereitstellungsgrad

Abluftvolumenstrom V_{AL} [m³/h]	Wärmebereitstellungsgrad ¹ η_{WRG} [-]	Wärmebereitstellungsgrad ² η_{WRG} [-] bei frostfreiem Betrieb mit vorgeschaltetem Erdwärmeübertrager
$42 < V \leq 68$	0,75	0,83
$68 < V \leq 108$	0,73	0,80
$108 < V \leq 169$	0,70	0,77

¹ Dieser Wert berücksichtigt jeweils die Effekte der Wärmeverluste über das Gehäuse, des Frostschutzbetriebes, sowie der Volumenstrombalance gemäß DIN V 4701-10:2003-08 und setzt voraus, dass die Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" im Volumenstrombereich des in der Anlage 3 dargestellten Kennfeldes betrieben wird.

² Wird das Gerät ganzjährig über einen ausreichend dimensionierten Erdwärmeübertrager zur Luftvorwärmung betrieben, der nach den Regeln der Technik eine frostfreie und hygienische Zuluft gewährleistet, so ist der in obiger Tabelle angegebene Wert für den Wärmebereitstellungsgrad zu verwenden.



- volumenstrombezogene elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren
Die volumenstrombezogene elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren ist für den Einsatzbereich gemäß Anlage 3 dem Diagramm der Anlage 5 zu entnehmen.

2.2 Herstellung, Kennzeichnung und Produktdokumentation

2.2.1 Herstellung

Die Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" sind werkmäßig herzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Neben dem Ü-Zeichen sind

- die Typenbezeichnung und
- das Herstelljahr

auf dem Produkt leicht erkennbar und dauerhaft anzugeben.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Durch die werkseigene Produktionskontrolle muss insbesondere sichergestellt werden, dass jedes werkmäßig hergestellte Zentrallüftungsgerät die in dieser Zulassung bescheinigten Lüftungstechnischen und energetischen Eigenschaften aufweist. Es ist dabei insbesondere auf die exakte Abdichtung gegen innere und äußere Leckluftvolumenströme zu achten.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen.

Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauproduktes und der Bestandteile,
- Art der Kontrolle oder Prüfung,
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauproduktes,
- Ergebnis der Kontrolle und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und

zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

3 Bestimmungen für Entwurf, Bemessung und Ausführung der mit den Zentrallüftungsgeräten "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" errichteten Lüftungsanlagen

3.1 Installation der Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC"

Die Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung sind für die wandhängende oder stehende Montage geeignet. Der Ein-/Ausschalter ist bauseits zu installieren.

Von der werkseitigen Voreinstellung abweichende Ventilatorstufen sind vor Ort am geräteinternen Transformator durch autorisiertes Fachpersonal einzustellen.

Die Geräte sind im Übrigen gemäß den Herstellerangaben zu installieren, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

3.2 Einstellen der Filterüberwachung

Der Schaltdruck des Differenzdruckwächters ist entsprechend der Herstellerangaben vor Ort so einzustellen, dass die Beladung des Filters in Abhängigkeit des Luftzustandes und der geförderten Luftmenge hinreichend genau erfasst wird und die Signalisierung des erforderlichen Filterwechsels spätestens dann erfolgt, wenn aufgrund der Verschmutzung des Filters eine ausreichende Luftfilterung nicht mehr gewährleistet ist.

3.3 Lüftungstechnische Anforderungen

3.3.1 Zuluftversorgung

Entwurf, Bemessung und Ausführung der Lüftungsanlage müssen so erfolgen, dass möglichst keine Luft aus Küche, Bad sowie WC in andere Räume überströmt.

Die zuluftseitige Bemessung muss so erfolgen, dass für den planmäßigen Zuluftvolumenstrom in der Wohnung oder einer vergleichbaren Nutzungseinheit kein größerer Unterdruck als 8 Pa gegenüber dem Freien auftritt.

3.3.2 Abluftleitungen

Abluftleitungen, die an der Druckseite des Abluftventilators angeschlossen sind und damit unter Überdruck stehen, müssen der Dichtheitsklasse A gemäß DIN EN 12123:2003-07 entsprechen.

3.3.3 Verhinderung des Rückströmens von Zu- und Abluft

Werden Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung in einer Be- und Entlüftungsanlage mit gemeinsamen Hauptleitungen installiert, so muss sichergestellt werden, dass ein Rückströmen von Zu- und Abluft verhindert wird. Hierbei sind jedoch die Bestimmungen des Abschnittes 3.6 zu beachten, wonach unter bestimmten Bedingungen Abluftleitungen von Dunstabzugshauben weder untereinander noch mit anderen Lüftungsleitungen verbunden sein dürfen, es sei denn, die Übertragung von Feuer und Rauch ist durch geeignete Absperrvorrichtungen verhindert.

Werden zum Zwecke der Verhinderung des Rückströmens von Zu- und Abluft Rückschlagklappen installiert, so darf deren Leckluftvolumenstrom max. 0,01 m³/h bei einer Druckdifferenz von 50 Pa betragen. Die Rückschlagklappen müssen leicht in Stand zu halten und austauschbar sein. Sie dürfen durch Verschmutzung, die im bestimmungsgemäßen Betrieb hervorgerufen wird, nicht funktionsuntüchtig werden. Kommen andere technische Lösungen zum Einsatz, muss deren Gleichwertigkeit nachgewiesen werden.



3.4 Anlagenluftwechsel gemäß DIN V 4701-10:2003-08

Für die Festlegung des Anlagenluftwechsels gemäß DIN V 4701-10:2003-08 der mit den Zentrallüftungsgeräten "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" errichteten Lüftungsanlagen ist zu beachten, dass die Zentrallüftungsgeräte, im entsprechenden Volumenstrombereich des schraffierten Kennfeldes gemäß Anlage 3 dieser Zulassung betrieben werden.

3.5 Feuerstätten

Zentrallüftungsgeräte "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe, in denen raumluftabhängige Feuerstätten aufgestellt sind, nur installiert werden, wenn:

1. ein gleichzeitiger Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige Brennstoffe und der luftabsaugenden Anlage durch Sicherheitseinrichtungen verhindert wird oder
2. die Abgasabführung der raumluftabhängigen Feuerstätte durch besondere Sicherheitseinrichtungen überwacht wird. Bei raumluftabhängigen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige Brennstoffe muss im Auslösefall der Sicherheitseinrichtung die Feuerstätte oder die Lüftungsanlage abgeschaltet werden. Bei raumluftabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe muss im Auslösefall der Sicherheitseinrichtung die Lüftungsanlage abgeschaltet werden.

Zentrallüftungsgeräte "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" zur kontrollierten Be- und Entlüftung einer Wohnung oder vergleichbaren Nutzungseinheit dürfen nicht installiert werden, wenn in der Nutzungseinheit raumluftabhängige Feuerstätten an mehrfach belegte Abgasanlagen angeschlossen sind.

Für den bestimmungsgemäßen Betrieb der mit Zentrallüftungsgeräten "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" errichteten Lüftungsanlagen müssen eventuell vorhandene Verbrennungsluftleitungen sowie Abgasanlagen von raumluftabhängigen Feuerstätten absperrbar sein. Bei Abgasanlagen von Feuerstätten für feste Brennstoffe darf die Absperrvorrichtung nur von Hand bedient werden können. Die Stellung der Absperrvorrichtung muss an der Einstellung des Bedienungsriffes erkennbar sein. Dies gilt als erfüllt, wenn eine Absperrvorrichtung gegen Ruß (Rußabsperrerr) verwendet wird.

3.6 Brandschutzanforderungen

Hinsichtlich der brandschutztechnischen Installationsvorschriften für die Errichtung der Lüftungsanlage sind die landesrechtlichen Regelungen, insbesondere die Bauaufsichtliche Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

Insbesondere ist daraus folgend zu beachten, dass Abluftleitungen von Dunstabzugshauben der Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung vom Typ "ValloPicco KC" weder untereinander noch mit anderen Lüftungsleitungen verbunden sein dürfen, es sei denn, die Übertragung von Feuer und Rauch ist durch geeignete Absperrvorrichtungen verhindert.

3.7 Produktbegleitende Unterlagen

Der Hersteller hat jedem Zentrallüftungsgerät "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" eine Installationsanleitung beizufügen. Diese Anleitung ist verständlich und in deutscher Sprache abzufassen. Die Anleitung muss alle erforderlichen Angaben enthalten, damit bei ordnungsgemäßer Installation, Bedienung und Instandhaltung die mit den Zentrallüftungsgeräten "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" errichteten Lüftungsanlagen betriebs- und brandsicher sind. In der Anleitung und den übrigen produktbegleitenden Unterlagen des Herstellers dürfen keine dieser Zulassung entgegenstehende Angaben enthalten sein.

Durch den Hersteller ist ein Hinweis in die Installationsanleitung derart aufzunehmen, dass ein ordnungsgemäßer Betrieb der mit den Zentrallüftungsgeräten "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" errichteten Lüftungsanlagen voraussetzt, dass vorhandene Verbrennungsluftleitungen sowie Abgasanlagen von Festbrennstofffeuerstätten absperrbar sind.

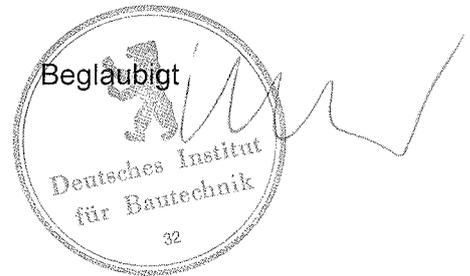


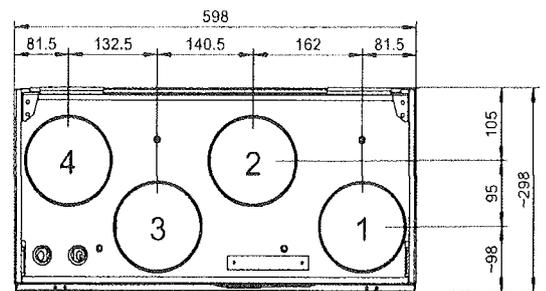
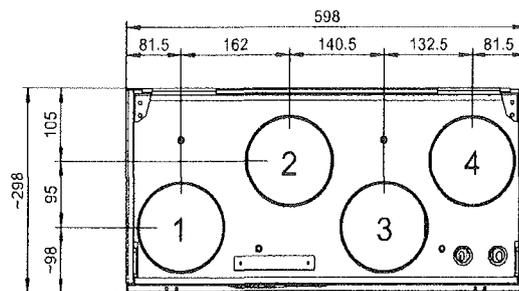
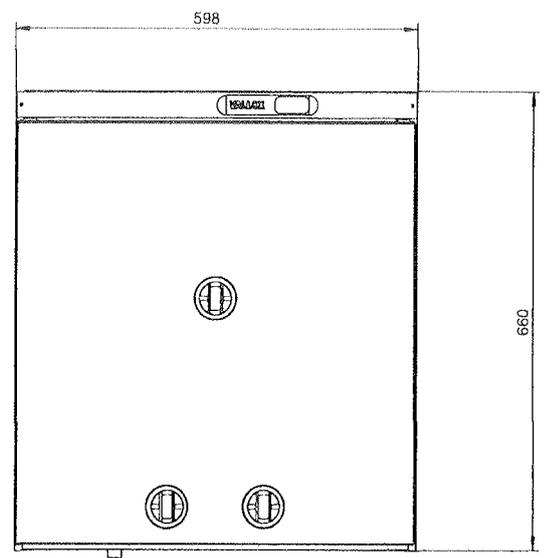
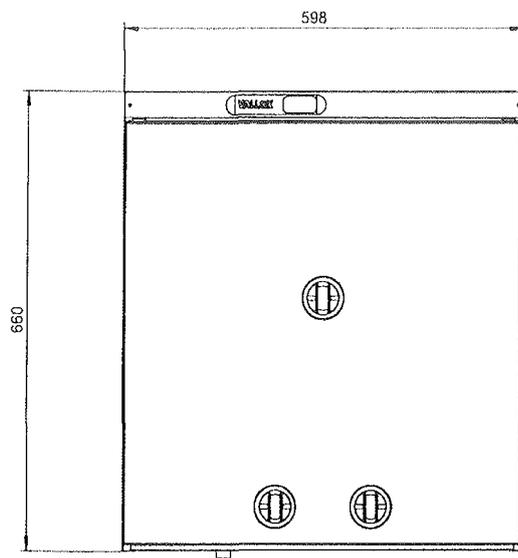
4 Bestimmungen für die Instandhaltung

Zentrallüftungsgeräte "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" sind unter Beachtung der Grundmaßnahmen zur Instandhaltung gemäß E DIN 31051:2003-06 i. V. m. DIN EN 13306:2001-09 entsprechend den Herstellerangaben instand zu halten.

Dabei sind die Filter der Zentrallüftungsgeräte "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" in regelmäßigen Abständen entsprechend den Herstellerangaben und den anlagenspezifischen Erfordernissen zu wechseln; die Inspektion, Wartung und ggf. Instandsetzung der übrigen Gerätekomponenten ist entsprechend den Angaben des Herstellers und den anlagenspezifischen Erfordernissen vorzunehmen.

Prof. Hoppe





rechts

links

Anschlüsse DN 125:

1. Abluft
2. Zuluft
3. Außenluft
4. Fortluft



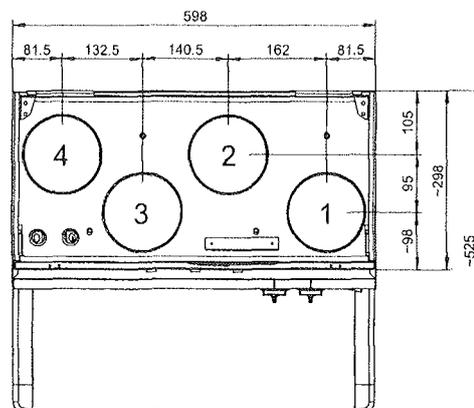
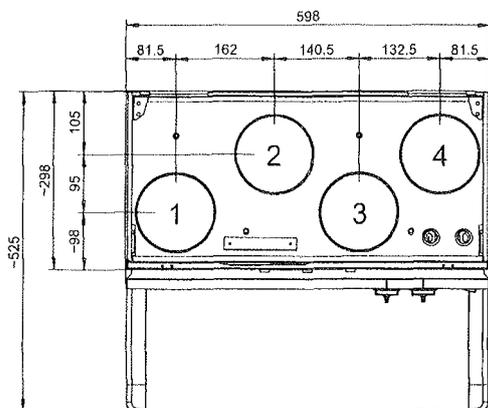
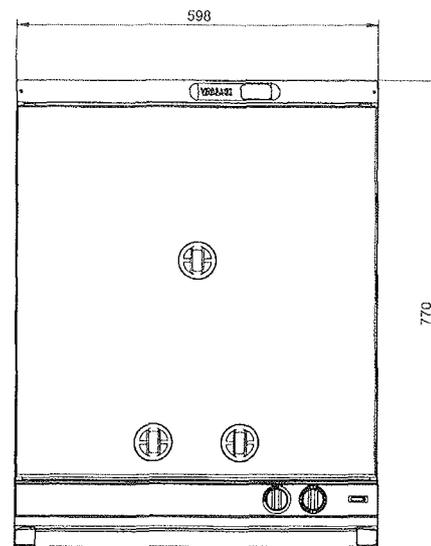
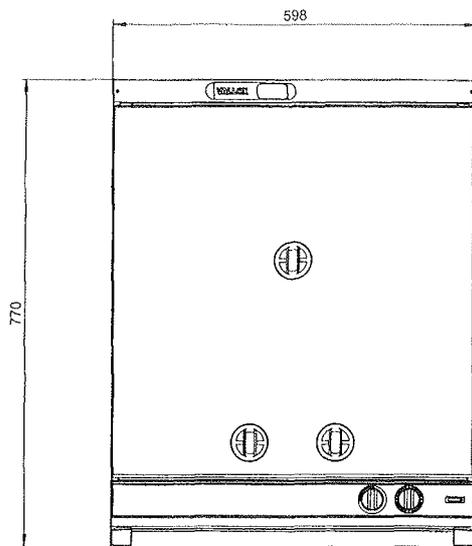
Vallox Oy
Myllykyläntie 9-11
SF-32200 Loimaa

Heinemann GmbH
Von-Eichendorff-Straße 59a
D-86911 Dießen

**Zentrallüftungsgerät mit
Wärmerückgewinnung
ValloPicco SC**

Geräteansicht mit Anschlüssen

Anlage 1
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Z-51.3-184
vom 14. Dezember 2006



rechts

links

Anschlüsse DN 125:

1. Abluft
2. Zuluft
3. Außenluft
4. Fortluft



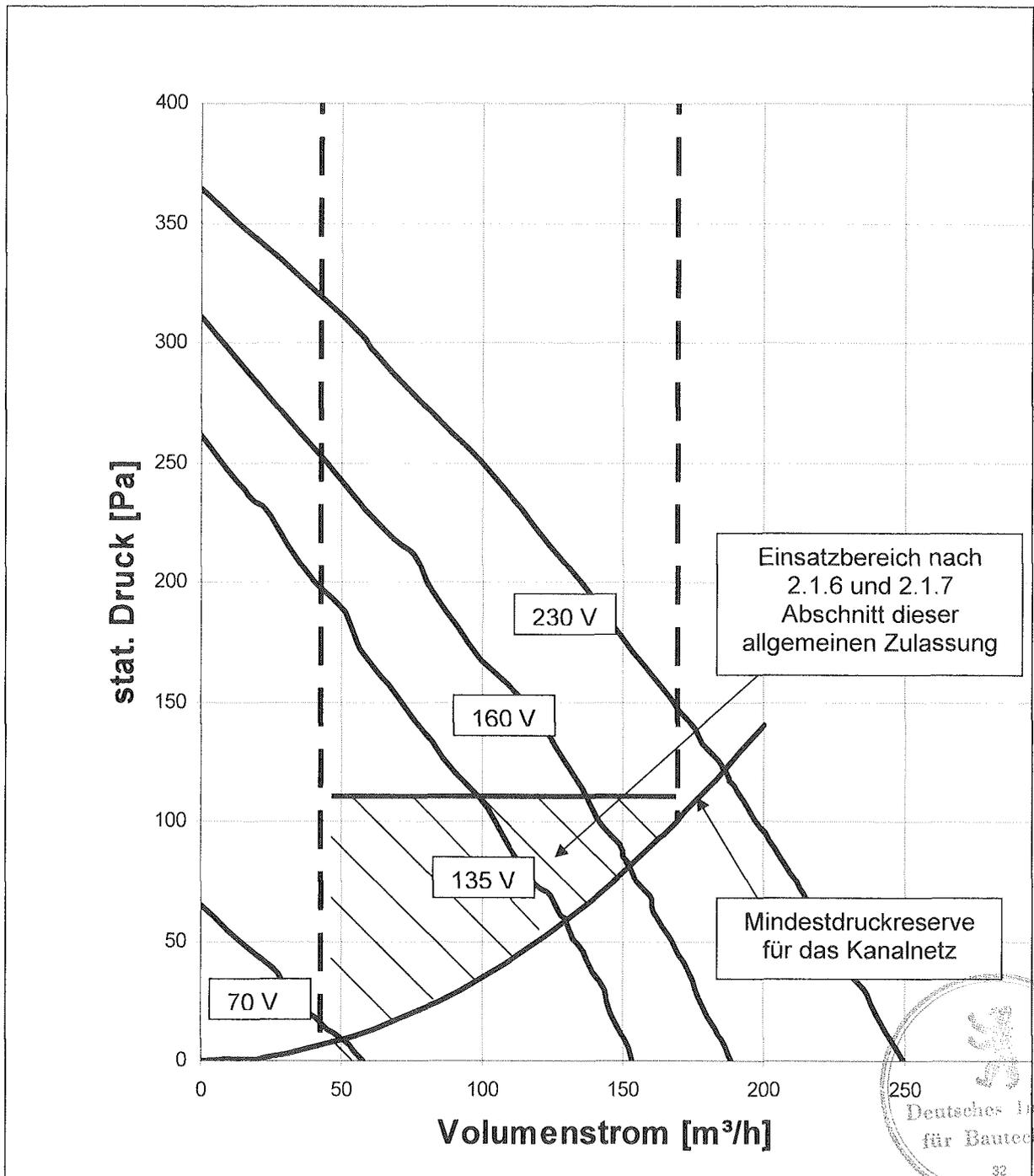
Vallox Oy
Myllykyläntie 9-11
SF-32200 Loimaa

Heinemann GmbH
Von-Eichendorff-Straße 59a
D-86911 Dießen

Zentrallüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung ValloPicco KC

Geräteansicht mit Anschlüssen

Anlage 2
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Z-51.3-184
vom 14. Dezember 2006



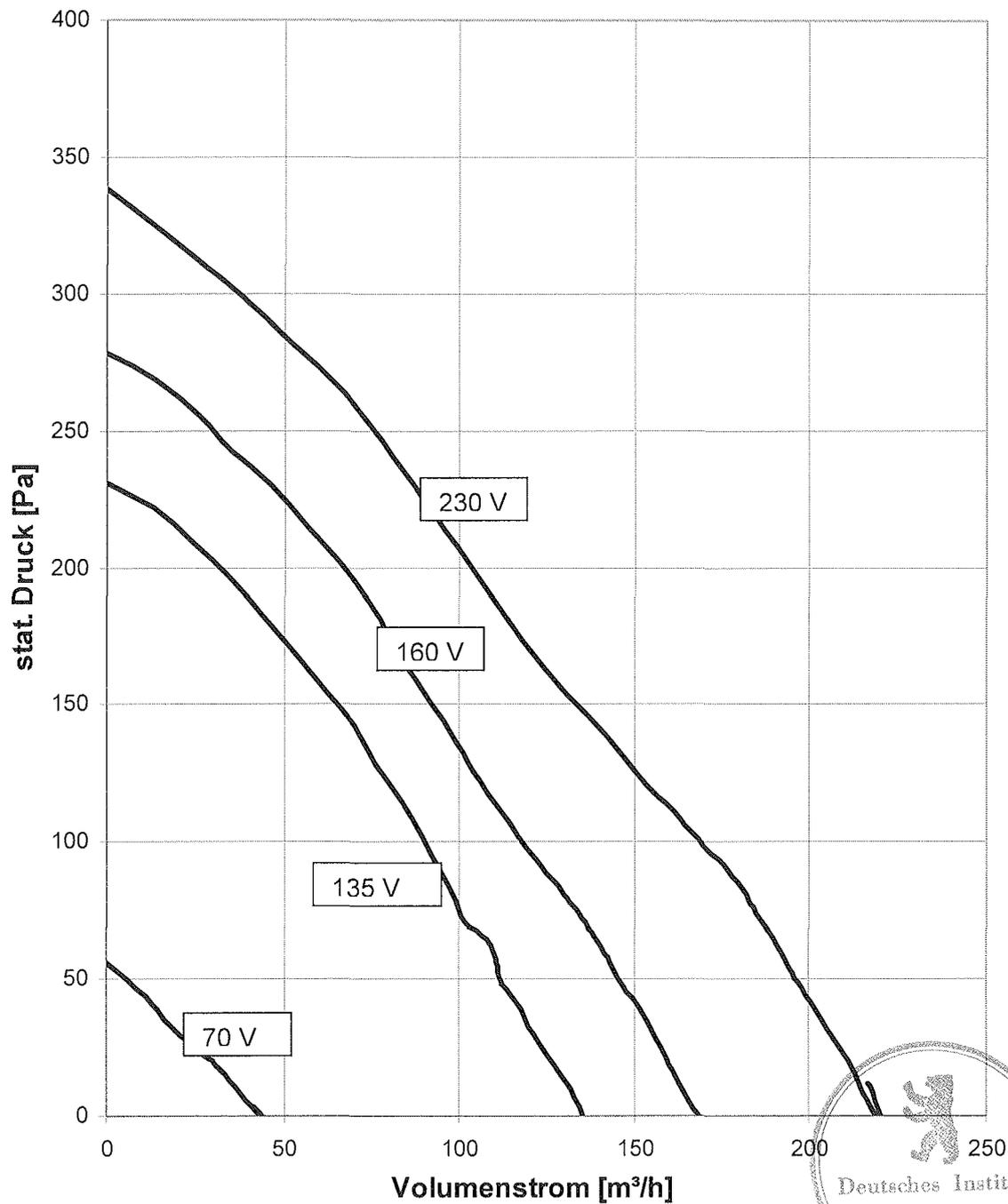
Vallox Oy
Myllykyläntie 9-11
SF-32200 Loimaa

Heinemann GmbH
Von-Eichendorff-Straße 59a
D-86911 Dießen

**Zentrallüftungsgeräte mit
Wärmerückgewinnung
ValloPicco SC / ValloPicco KC**

Druck-Volumenstrom-Kennlinie
Abluft/Fortluft

Anlage 3
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Z-51.3-184
vom 14. Dezember 2006



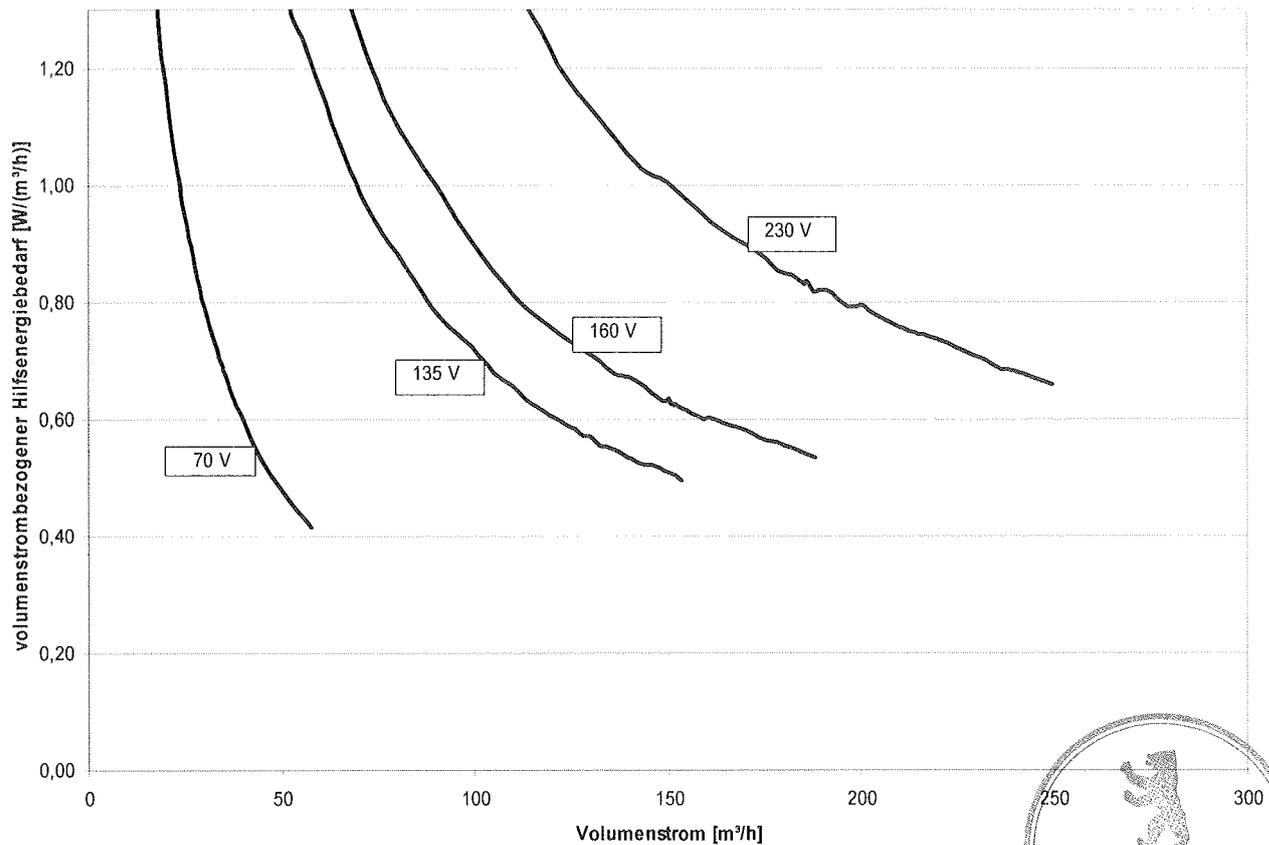
Vallox Oy
Myllykyläntie 9-11
SF-32200 Loimaa

Heinemann GmbH
Von-Eichendorff-Straße 59a
D-86911 Dießen

**Zentrallüftungsgeräte mit
Wärmerückgewinnung
ValloPicco SC / ValloPicco KC**

Druck-Volumenstrom-Kennlinien
Außenluft-/Zuluft

Anlage 4
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Z-51.3-184
vom 14. Dezember 2006



Vallox Oy
 Myllykyläntie 9-11
 SF-32200 Loimaa

Heinemann GmbH
 Von-Eichendorff-Straße 59a
 D-86911 Dießen

**Zentrallüftungsgeräte mit
 Wärmerückgewinnung
 ValloPicco SC / ValloPicco KC**

Elektrische Leistungsaufnahme der
 Ventilatoren

Anlage 5
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-51.3-184
 vom 14. Dezember 2006

**Kenngrößen des Lüftungsgerätes mit Wärmerückgewinnung
zur Ermittlung der Anlagenaufwandszahl gemäß DIN V 4701-10:2003-08
unter Nutzung des detaillierten Berechnungsverfahrens der v. g. Norm**

1 Allgemeine Angaben zum Lüftungsgerät:

- 1.1 Art der Wärmerückgewinnung
 Wärmeübertrager Zuluft/Abluft-Wärmepumpe Abluft/Wasser-Wärmepumpe
- 1.2 Bezogen auf die Nutzungseinheit ist das Lüftungsgerät ein
 dezentrales Lüftungsgerät zentrales Lüftungsgerät.

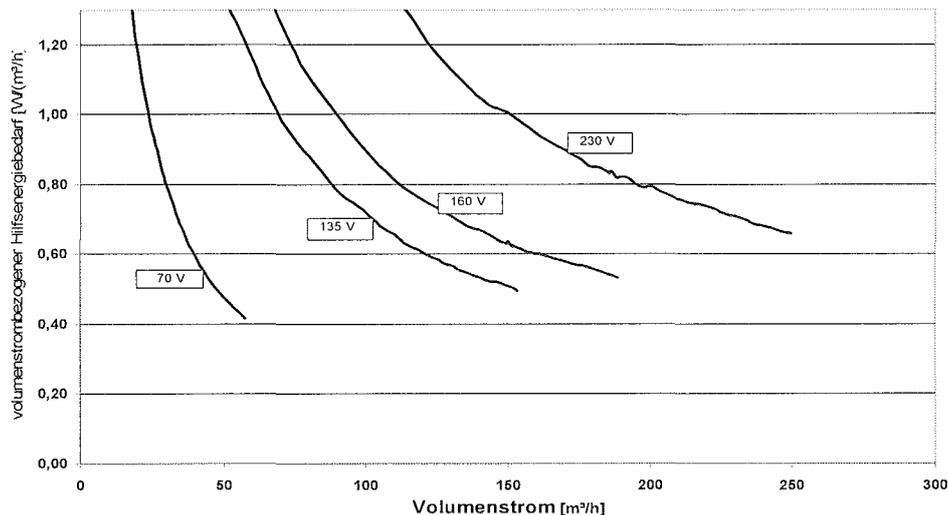
2 Kenngrößen für die Ermittlung der Wärmeerzeugung nach dem detaillierten Berechnungsverfahren gemäß DIN V 4701-10:2003-08

2.1 Wärmebereitstellungsgrad η_{WRG}

Abluftvolumenstrom V_{AL} [m ³ /h]	Wärmebereitstellungsgrad ¹⁾ η_{WRG} [-]	Wärmebereitstellungsgrad ²⁾ η_{WRG} [-] bei frostfreiem Betrieb mit vorgeschaltetem Erdwärmeübertrager
42 < V ≤ 68	0,75	0,83
68 < V ≤ 108	0,73	0,80
108 < V ≤ 169	0,70	0,77

- 1) Dieser Wert berücksichtigt jeweils die Effekte der Wärmeverluste über die Gehäuseoberfläche, des Frostschutzbetriebes, sowie der Volumstrombalance gemäß DIN V 4701-10:2003-08 und setzt voraus, dass das Zentrallüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung "ValloPicco SC" und "ValloPicco KC" im Volumstrombereich des in der Anlage 3 dargestellten Kennfeldes betrieben wird.
- 2) Wird das Gerät ganzjährig über einen ausreichend dimensionierten Erdwärmeübertrager zur Luftvorwärmung betrieben, der nach den Regeln der Technik eine frostfreie und hygienische Zuluft gewährleistet, so ist der in obiger Tabelle, Spalte 3, angegebene Wert für den Wärmebereitstellungsgrad zu verwenden.

2.2 volumenstrombezogene elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren $p_{el,Vent}$ (siehe Anlage 5)



2.3 Anlagenluftwechsel

Für die Festlegung des Anlagenluftwechsels der mit den Lüftungsgeräten errichteten Lüftungsanlagen ist zu beachten, dass die Lüftungsgeräte im entsprechenden Volumstrombereich des gekennzeichneten Kennfeldes gemäß Anlage 3 dieser Zulassung betrieben werden.

3 Angaben zum Lüftungsgerät zur Ermittlung der Wärmeübergabe der Zuluft an den Raum gemäß DIN V 4701-10:2003-08, Tabelle 5.2-1

Die Lüftungsgeräte sind nicht mit einer Zusatzheizung zur Nacherwärmung der Zuluft ausgestattet.



Vallox Oy
Myllykyläntie 9-11
SF-32200 Loimaa

Heinemann GmbH
Von-Eichendorff-Straße 59a
D-86911 Dießen

**Zentrallüftungsgeräte mit
Wärmerückgewinnung
ValloPicco SC / ValloPicco KC**

EnEV-Kenngrößen

Anlage 6
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Z-51.3-184
vom 14. Dezember 2006